

Hansestadt Stendal, 12.05.2016

Niederschrift über die öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Tag der Sitzung: Dienstag, 29.03.2016

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schmoltz, Klaus

Mitglieder

Antusch, Rita

Böhme, Jörg Dr.

Dahlke, Björn Eckhard

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Lincke, Olaf

Meinecke, Sven

Richter-Mendau, Henning Dr.

Röxe, Joachim

Wollmann, Herbert Dr.

Protokollführer/in

Krüger, Philipp

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Hell, Rüdiger

Jaeckel, Heike

Kleefeldt, Axel

Mehlkopf, Torsten

Ortmann, Klaus

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Tüngler, Bärbel

Wesling, Norbert

Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Lenkeit, Anette

Radtke, Carola

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Instenberg, Reiner

Vertreten durch Stadtrat Dr. Wollmann



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Informationen des Oberbürgermeisters
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.02.2016
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.02.2016
- 7 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2016
- 8 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016
- 9 Neufassung der Eigenbetriebssatzung für den Technologiepark Altmark **VI/351**
- 10 Neufassung der Hauptsatzung **VI/352**
- 11 Beschluss zur Teileinziehung Teilstück Breite Straße/Sperlingsberg (Einrichtung Fußgängerzone); hier: Einstellung des Verfahrens **VI/365**
- 12 Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 30/16 "Hinter der Mühle" gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 BauGB **VI/370**
- 13 Beschluss Zukunftsstadt **VI/371**
- 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 **VI/359**
- 15 Errichtung eines Wasserspiels im Zuge der Marktplatzum- und Neugestaltung im westlichen Platzbereich, Grundsatzbeschluss **VI/380**
- 16 Beschluss über die Einziehung nach § 8 StrG LSA für Teilstücke von Wegen in der Gemarkung Buchholz **VI/354**
- 17 Beschluss über die Einziehung nach § 8 StrG LSA für ein Teilstück der Robert-Dittmann-Straße in der Gemarkung Stendal **VI/355**
- 18 Beschluss über die Aufwandsspaltung der Verkehrsanlage "Pferdemärsche" im Bereich des B-Planes "Südlich Haferbreiter Weg" **VI/356**
- 19 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS) **VI/362**
- 20 Standortverlagerung des Amtes für Technische Dienste - Bauhof zur Arneburger Straße 146a dahinter/Ostbahnhof bzw. Arneburger Straße 24/Technologiepark nebst Variantenvergleich **VI/372**
- 21 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 22 Informationen des Oberbürgermeisters
- 23 Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2016
- 24 Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016
- 25 Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015 für den Technologiepark Altmark - Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal - **VI/349**



26	Einigungsvertrag Gewerbesteuererlegung	VI/374
27	Beförderung	VI/375
28	Ergänzung zum Rahmenvertrag mit der Winkelmann-Gesellschaft	VI/376
29	Personalangelegenheit	VI/383
30	Spendenangebot	VI/384
31	Anfragen/Anregungen	



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Schmotz eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses fest.

zu TOP 2 **Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

zu TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Schmotz zieht die Vorlage VI/352 Neufassung der Hauptsatzung von der Tagesordnung zurück, weil noch Änderungen eingepflegt werden müssen.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass die Anlage 1 zu den Vorlagen VI/374 Eini-gungsvertrag Gewerbesteuerzerlegung und VI/376 Ergänzung zum Rahmen-vertrag mit der Winckelmann-Gesellschaft aufgrund von Änderungen ausge-tauscht werden mussten.

zu TOP 4 **Informationen des Oberbürgermeisters**

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Beantwortungen von Anfra-gen aus der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 08.02.2016 bekannt:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Stadtrat Röxe | a) Anfrage Dacheindeckung Juri-Gagarin-Schule bezüglich Mängelprotokolle, Gutachter und Ansprüche gegen Firma/Versicherung
b) Welche Gremien haben die Prioritätenliste bei den Hoch- und Tiefbaumaßnahmen genehmigt? |
| 2. Stadtrat Dahlke | -Verschmutzung am Grundstück „Alte Post“ in der Hall-straße |
| 3. Stadtrat Lincke | -Ausbesserung Fahrbahnbelag Georgenstraße |

Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt fest, dass es in der außerordentli-chen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 17.02.2016 keine An-fragen oder Anregungen gab.

Der Oberbürgermeister informiert darüber, dass die Vorlage **VI/364** Beschluss über den Antrag des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Östliche Altmark e.V., vom 30.11.2015 zur Errichtung einer Beleuchtungsanlage im August-Bebel-Park auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 11.04.2016 ge-nommen wird.

zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.02.2016**

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 08.02.2016 bekannt:

- | | |
|-----------|---|
| DS VI/342 | Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2015 |
|-----------|---|



zu TOP 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.02.2016
Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 17.02.2016 bekannt:

DS VI/346 Personalangelegenheit – Einstellung einer Sachbearbeiterin in Unterhaltung/Sanierung/Neubau kommunaler Hochbauprojekte

zu TOP 7 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2016
Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 08.02.2016 wird ohne Einwendungen genehmigt.

zu TOP 8 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016
Der öffentliche Teil der Niederschrift der außerordentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 17.02.2016 wird ohne Einwendungen genehmigt.

zu TOP 9 Neufassung der Eigenbetriebssatzung für den Technologiepark Altmark
VI/351 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** bittet darum, dass der Haupt- und Personalausschuss in seiner Funktion als Betriebsausschuss abstimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt die Eigenbetriebssatzung des Technologieparks Altmark- Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 10 Neufassung der Hauptsatzung
VI/352 zurückgezogen

zu TOP 11 Beschluss zur Teileinziehung Teilstück Breite Straße/Sperlingsberg (Einrichtung Fußgängerzone); hier: Einstellung des Verfahrens
VI/365 **Frau Stadträtin Antusch** gibt zur Kenntnis, dass die Autofahrer die Entscheidung am Anfang respektiert haben, doch jetzt stehen wieder vermehrt Fahrzeuge auf dem Spurlingsberg. Somit handeln die Fahrzeugführer verkehrswidrig.

Herr Oberbürgermeister Schmotz verspricht daraufhin einen häufigeren Einsatz vor Ort des Stadtordnungsdienstes.

Herr Stadtrat Röxe stellt fest, dass dort zu jeder Tageszeit geparkt wird. Für ihn ist das Ziel wie es in der Vorlage beschrieben ist nicht erreicht.

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 abgelehnt



zu TOP 12 **Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 30/16 "Hinter der Mühle" gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 BauGB**
VI/370 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 30/16 „Hinter der Mühle“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Stendal, in der Flur 5 und umfasst die Flurstücke 20/2, 4/5, 5/1, 5/2, 5/3, 5/5, 6/1, 20/2, 22/1 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 4/1 und ist im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,4 ha und wird begrenzt:

- im Norden durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 4/1 (Teilfläche), 5/1, 4/5 und 20/2 der Flur 5 in der Gemarkung Stendal
- im Osten durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 222/1, 5/2 und 6/3 der Flur 5 in der Gemarkung Stendal
- im Süden durch die südliche Grenze der Flurstücke 6/3 und 20/2 der Flur 5 in der Gemarkung Stendal
- im Westen durch die westliche Grenze des Flurstücks 20/2 der Flur 5 in der Gemarkung Stendal

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
zu TOP 13 **Beschluss Zukunftsstadt**
VI/371 **Herr Stadtrat Meinecke** spricht dem Verein „KinderStärken e.V.“ großen Dank aus und bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und super Ideen.

Herr Stadtrat Röxe ruft daraufhin alle Fraktionen auf, sich am weiteren Prozess aktiv zu beteiligen.

Frau Stadträtin Güldenpfennig stellt hervor, dass es leider nicht immer möglich war an den Veranstaltungen teilzunehmen, da diese teilweise sehr früh begannen und zeitlich ungünstig lagen, um daran teilzunehmen, was sie sehr bedauert.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das vorliegende Visionspapier „Lust auf Stendal – junge Perspektiven“ als Grundlage für die Erstellung von Handlungszielen und Strategien in der Hansestadt Stendal.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
zu TOP 14 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**
VI/359 **Amtsleiterin Amt für Finanzen Frau Pietrzak** reicht Änderungen für den vorliegenden Haushaltsentwurf und gibt bekannt, dass die Verwaltung in der nächsten Runde eine Vorlage zur Änderung der Kostenbeitragssatzung für KITAS bis 31.12.2016 vorlegen wird, welche auch die Haushaltssatzung verändern wird.
Es folgen weitere Änderungen im Haushaltsplan.

Herr Oberbürgermeister Schmotz hebt daraufhin noch einmal die Wichtigkeit des Haushaltsplanes hervor.



Herr Stadtrat Röxe übt Kritik an den Kostenbeiträgen und beschwert sich über die Aufstellung des Haushaltsplanes. Seiner Meinung nach fehlen die Zahlen aus den Jahren 2013, 2014 und 2015. Somit hat er keine Anhaltspunkte zu den Vorjahren. Er stellt jedoch hervor, dass der Haushalt trotzdem ausgeglichen ist, welches nicht mehr so vielen Gemeinden gelingt. Des Weiteren wird er dem Vorschlag der Verwaltung zu den Kitabeiträgen folgen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann äußert seine Bedenken zu den vielen freiwilligen Aufgaben der Hansestadt Stendal. Er hinterfragt den Anteil der Hansestadt Stendal bei der Errichtung des Kunstrasenplatzes, welcher bei 40% der Gesamtsumme liegt. Außerdem ist er über die Nichtbeteiligung des Landkreises Stendal überrascht, welcher keinen Anteil daran trägt. Er bittet zu überprüfen, ob dort nicht auch ein Anteil denkbar wäre.

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt an, dass vorab Gespräche mit dem Landkreis Stendal geführt worden sind und stellt hervor, dass es kein Vergleich zum Stadt- und Kreiskonzept gibt. Er regt jedoch auch eine Lastenverteilung bei den Kosten an und wird nochmals Gespräche mit dem Landkreis Stendal führen, obwohl er dort wenig Aussicht auf Erfolg sieht.

Herr Stadtrat Dr. Böhme geht davon aus, dass der Landkreis nicht zuständig ist, sondern der Kreissportbund.

Herr Stadtrat Güssau hebt indes die Rolle des Landes Sachsen-Anhalt hervor, welches die andere Hälfte der Fördermittel stellt. Außerdem gibt er an, dass wenn der Landkreis Stendal sich an den Kosten beteiligen würde, könnte dies als Umlage wieder auf die Hansestadt Stendal umgelegt werden, welches auch nicht unbedingt gewollt sein kann.

Herr Stadtrat Meinecke befürwortet, dass das Problem der Kostenbeitragsatzung angegangen wird. Des Weiteren sieht er den Verein 1. FC Lok Stendal in der Verantwortung bei der Errichtung des Kunstrasenplatzes. Es kann nicht sein, dass die Kassenhäuschen noch immer nicht repariert sind. Er möchte, dass dieser Mangel vor Errichtung des Kunstrasenplatzes abgestellt wird.

Herr Stadtrat Dr. Richter-Mendau hinterfragt die Priorität der Baumaßnahme Arnimer Seitenweg und gibt zur Kenntnis, dass der Zustand der Georgenstraße viel schlechter ist. Er regt demnach einen Austausch beider Straßen in der Prioritätenliste an.

Amtsleiter Bauamt Herr Westrum und die Sachgebietsleiterin Bauverwaltung Frau Jaeckel geben daraufhin einen Einblick in die Kosten der Maßnahmen und den anteiligen Kosten.

Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt daraufhin fest, dass die Georgenstraße aufgrund ihres Zustandes definitiv auch erneuert werden muss.

Herr Stadtrat Röxe fragt an, wenn dies heute beschlossen würde, wann diese Baumaßnahme frühestens angegangen werden kann.

Die Amtsleiterin Amt für Finanzen Frau Pietrzak antwortet daraufhin, dass dann die Straße erst 2017 mit in den Haushalt einfließt.

Herr Oberbürgermeister Schmotz bringt den Antrag des Stadtrates Dr. Richter-Mendau zur Entscheidung und möchte den Austausch des Arnimer Seiten-



weges mit der Georgenstraße im Ausschuss für Stadtentwicklung geprüft haben.

Abstimmungsergebnis:

11xJa einstimmig

Herr Stadtrat Dr. Böhme fragt an, warum die Brüder- und Weberstraße erneut saniert werden.

Herr Stadtrat Röxe hinterfragt die mittelfristige Haushaltsplanung, welche schon dieses Jahr beschlossen wird und kann sich jedoch vorstellen, dass diese sich in den Folgejahren ändert.

Amtsleiter Bauamt Herr Westrum erläutert daraufhin den schlechten Zustand der beiden Straßen.

Herr Stadtrat Güssau regt indes an, nicht die Fußwege zu vergessen. Nicht nur die Straßen sind in einem schlechten Zustand. Er verlangt eine Liste mit den ungefähren Prioritäten bei Abarbeitung der Baumaßnahmen.

Herr Oberbürgermeister Schmotz verweist auf das existierende Gehwegskonzept der Hansestadt Stendal, jedoch ist dies schwierig umsetzbar, wie man am Beispiel Wendstraße sieht.

Herr Stadtrat Lincke sieht die Beachtung der Ausstattung der Schulen im Haushalt als zu gering. Für ihn gibt es zu viele Mängel an den Schulen. Seiner Meinung sind die Errichtung des Kunstrasenplatzes, das Theater der Altmark und das AltOa zu teuer.

Herr Oberbürgermeister Schmotz sieht hier ein zu düsteres Bild von den Schulen dargestellt, da an diesen auch etwas gemacht worden ist.

Amtsleiter Amt für Jugend, Sport und Soziales Herr Mehlkopf gibt einen kleinen Einblick über die erledigten Aufgaben im Bereich der Schulen und kann ebenfalls kein so schlechtes Bild der Schulen erkennen.

Herr Stadtrat Lincke hält die Summe für Anschaffungen im Bereich der Schulen für zu gering und sieht dort Nachholbedarf.

Frau Stadträtin Lenkeit sieht auch kein schlechtes Bild der Schulen. Für sie sind die Schulen in einem akzeptablen Zustand, jedoch befürwortet sie, dass die Prioritäten auch in die Ausstattung der Schulen gesetzt werden sollten.

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt an, dass im Kultur-, Schul- und Sportausschuss sowie dem Finanzausschuss eine überflüssige Diskussion zum Theaterpreis geführt worden ist. Er verweist hierbei auf die Vereinbarung der Hansestadt Stendal mit dem Internationalen Theaterinstitut, dass der erhaltene Betrag nicht unmittelbar vom Theater genutzt werden muss.

Herr Stadtrat Röxe meint, dass das Theaterinstitut nicht damit einverstanden sein kann und möchte dies nochmals hinterfragen.

Herr Oberbürgermeister Schmotz hat diese Information schon eingeholt und stellt hervor, dass diese zufriedenstellend war. Daraufhin schließt dieser die Diskussion und bittet über die Vorlage abzustimmen.



Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016.

zu TOP 15
VI/380
Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 mehrheitlich beschlossen
Errichtung eines Wasserspiels im Zuge der Marktplatzum- und Neugestaltung im westlichen Platzbereich, Grundsatzbeschluss
Herr Stadtrat Dr. Wollmann erwartet von der Bürgerinitiative mehr bürgerliches Engagement.

Herr Stadtrat Güssau meint, dass das Wasserspiel nicht vermittelbar ist, auch wenn der Zeitpunkt gerade dafür sehr günstig ist, weil der Marktplatz aktuell saniert wird. Er ruft den Ausschuss auf Maß zu halten, da diese Maßnahme eigentlich zu teuer ist für Hansestadt Stendal auch aufgrund der entstehenden Folgekosten.

Herr Stadtrat Dr. Böhme verlässt 19:20 Uhr den Sitzungssaal und kehrt 19:23 Uhr zurück.

Frau Stadträtin Antusch erkennt im Gegensatz zu Stadtrat Dr. Wollmann in der Bevölkerung schon den Willen, etwas für das Wasserspiel spenden zu wollen. Dies kann Herr Stadtrat Dr. Richter- Mendau nur bestätigen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann hinterfragt, ob dafür Gelder zur Verfügung gestellt werden, die eigentlich für die Rathaussanierung geplant gewesen sind oder nicht verwendet worden sind.

Amtsleiter Bauamt Herr Westrum erwidert daraufhin, dass durch die Errichtung des Wasserspiels keine andere Baumaßnahme dadurch eingeschränkt wird.

Herr Stadtrat Röxe hebt nochmals hervor, dass die Hansestadt Stendal nicht nur aus der Kernstadt besteht und auch die Ortsteile Berücksichtigung bei den Sanierungen finden sollten.

Herr Stadtrat Güssau findet die Herangehensweise der Verwaltung in Bezug auf Erstellung und Beratung von Vorlagen, welche auf Wunsch von Bürgern erstellt werden nicht ganz korrekt. Er wünscht sich dort ein neues System/Ablauf welches eine bessere Beratung und Einbeziehung der Stadträte beinhaltet.

zu TOP 16
VI/354
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 4 abgelehnt
Beschluss über die Einziehung nach § 8 StrG LSA für Teilstücke von Wegen in der Gemarkung Buchholz
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 und 2 näher dargestellte Einziehung (Entwidmung) von Teilstücken der Wege in der Gemarkung Buchholz, Flur 3, Flurstücke 48/1, 73, und 102/64 nach § 8 des Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

zu TOP 17
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Beschluss über die Einziehung nach § 8 StrG LSA für ein Teilstück der



VI/355 **Robert-Dittmann-Straße in der Gemarkung Stendal**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 und 2 näher dargestellte Einziehung (Entwidmung) eines Teilstücks der Robert-Dittmann-Straße in der Gemarkung Stendal, Flur 84, Flurstücke 51 (alt: Teilfläche aus Flurstück 20) nach § 8 des Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

zu TOP 18 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Beschluss über die Aufwandsspaltung der Verkehrsanlage "Pferdemärsche" im Bereich des B-Planes "Südlich Haferbreiter Weg"

VI/356 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Aufwandsspaltung, gemäß § 6 Abs. 2 KAG LSA (Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) i.V. mit § 9 Nr. 8 ABS (Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Stendal), die Kosten für die in 2015 vorgenommene Verbesserung der Straßenbeleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlage „Pferdemärsche“ im Bereich des B-Planes „Südlich Haferbreiter Weg Nr. 26/96“, vom Haferbreiter Weg bis zum Ende des B-Planes (Anlage 1), von den Gesamtkosten abzuspalten.

zu TOP 19 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragsatzung - GUBS)

VI/362 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 befindliche 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragsatzung – GUBS) vom 29.04.2015.

zu TOP 20 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Standortverlagerung des Amtes für Technische Dienste - Bauhof zur Arneburger Straße 146a dahinter/Ostbahnhof bzw. Arneburger Straße 24/Technologiepark nebst Variantenvergleich

VI/372 Nach kurzer Diskussion um das Gesamtkonzept der Standortverlagerung, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Amt für Technische Dienste – Bauhof, auf Grundlage des von der Verwaltung erstellten Variantenvergleichs zum ursprünglichen Standort des Bauhofes, Arneburger Straße 146a dahinter/Ostbahnhof unter teilweise Mitnutzung von Räumlichkeiten des Technologieparkes (Büro-räume und einer Halle als Lagerhalle), Arneburger Straße 24 zu verlagern.

zu TOP 21 Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 mehrheitlich beschlossen
Anfragen/Anregungen

21.1 Herr Stadtrat Güssau regt eine Belebung der Hansestadt Stendal an, besonders in der Gastronomie. Daher würde er einer Änderung der



Sondernutzungsgebührensatzung befürworten, um es den Gewerbetreibenden etwas zu erleichtern und mehr Gewerbe anzusiedeln.

- 21.2 Herr Stadtrat Röxe** regt mit der Fraktion Die Linke/Bündnis 90 die Grünen ebenfalls die Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen an, um zum Beispiel die Breite Straße von Wahlplakaten freizuhalten.
- 21.3 Herr Stadtrat Röxe** weist auf die Beantwortung der Anfragen zum EDEKA-Parkplatz hin.
- 21.4 Herr Stadtrat Lincke** möchte geprüft haben, ob die Mitglieder des Stadtrates einen W-LAN-Zugriff im Rathaus bekommen können. Dieser wird benötigt, um die für die einzelnen Sitzungen erforderlichen Unterlagen herunterzuladen. Des Weiteren würde dann auch eine mögliche Stromversorgung am Platz (Tisch) des jeweiligen Mitgliedes benötigt werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:40 Uhr geschlossen und die Nicht-Öffentlichkeit hergestellt.

Klaus Schmotz
Vorsitzende/r

Philipp Krüger
Protokoll

